

AUFRUF ZUM ERSTEN INTERNATIONALEN POLITISCHEN, KÜNSTLERISCHEN, SPORTLICHEN UND KULTURELLEN TREFFEN DER FRAUEN, DIE KÄMPFEN

Kommuniqué des Geheimen Revolutionären Indigenen Komitee – Generalkommandantur des Ejército Zapatista de Liberación Nacional EZLN.

Mexiko.

29. Dezember 2017.

An die Frauen Mexikos und der Welt.

An die Mujeres originarios (1) Mexikos und der Welt.

An die Frauen des Indigenen Regierungsrats. (2)

An die Frauen des Congreso Nacional Indígena. (3)

An die Frauen der Sexta nacional und internacional.

Compañeras, Schwestern,

Wir grüßen Euch mit Respekt und Zuneigung als Frauen, die wir sind; als Frauen, die kämpfen, Widerstand leisten und rebellieren gegen das machistische und patriarchale kapitalistische System.

Wir wissen gut, dass das schlechte System uns nicht nur als menschliche Wesen ausbeutet, unterdrückt, beraubt und verachtet; es unterdrückt, beraubt, verachtet und beutet uns auch zusätzlich als Frauen, die wir sind, aus.

Jetzt wissen wir darum, da es jetzt noch schlimmer steht, denn nun ermorden sie uns weltweit. Die Mörder – die immer das System mit seinem Macho-Gesicht darstellen – regt es nicht weiter auf, dass sie uns umbringen. Sie werden dafür von Polizisten, Richtern, Medien, den schlechten Regierungen – all denjenigen dort oben, die auf Kosten unserer Schmerzen das sind, was sie sind – gedeckt, unkenntlich gemacht – bis hin zu – belohnt.

Wie auch immer, wir haben jedoch keine Angst – oder wir haben Angst, können aber diese kontrollieren – und wir geben nicht auf, wir verkaufen uns nicht und lassen nicht nach.

Somit – wenn du eine Frau bist, die kämpft, die nicht mit dem einverstanden ist, was sie uns als Frauen, die wir sind, tun; wenn du keine Angst hast, wenn du Angst hast, sie jedoch kontrollierst – nun, dann laden wir dich ein, uns zu treffen, uns zu sprechen, uns gegenseitig zuzuhören – als Frauen, die wir sind.

Wir laden darum alle rebellischen Frauen der Welt ein zum:

ERSTEN INTERNATIONALEN POLITISCHEN, KÜNSTLERISCHEN, SPORTLICHEN UND KULTURELLEN TREFFEN DER FRAUEN, DIE KÄMPFEN.

Es findet statt am 8., 9. und 10. März 2018 im Caracol Morelia, Gebiet Tzotz Choj, in Chiapas, Mexiko. Ankunft wird sein am 7. März; die Abfahrt am 11. März.

Wenn du ein Mann bist, hörst und liest du dies hier vergeblich, denn du bist nicht eingeladen.

Den zapatistischen Männern werden wir aufgeben, all das Notwendige zu tun, damit wir spielen, sprechen, singen, tanzen, Gedichte vortragen und jegliche andere Form an Kunst und Kultur, die wir haben, ohne uns zu schämen, mit einander teilen. Die männlichen Zapatistas werden die Küchenarbeit übernehmen, sauber machen und all das, was notwendig sein wird, tun.

Die Teilnahme am Treffen kann als Einzelne oder als Kollektiv erfolgen. Um sich zu registrieren, hier die Mail-Adresse:

encuentromujeresqueluchan@ezln.org.mx

Und schreibe deinen Namen auf; woher du bist; ob du als Einzelperson kommst oder im Kollektiv; auf welche Art du teilnehmen willst; oder ob du einfach kommst, um mit uns zu feiern. Dein Alter, deine Hautfarbe, deine Größe, deine Religion, deine raza (4), deine Art und Weise spielen keinerlei Rolle. Wichtig ist, du bist eine Frau, die – wie auch immer – kämpft gegen den patriarchalen und machistischen Kapitalismus.

Wenn du mit deinen Kindern, die Jungen und noch klein sind, kommen willst – nun denn, dann kannst du sie mitbringen. Es wird nützlich sein, damit sie verstehen, wir als Frauen, die wir sind, sind nicht mehr bereit, Gewalt, Demütigungen, Hohn und andere Schweinereien der Männer und des Systems weiter hinzunehmen.

Falls dich ein männliches Wesen, das älter als 16 Jahre ist, begleiten möchte, wirst du sehen, er wird aus der Küche nicht mehr herauskommen. Vielleicht wird er dort jedoch etwas sehen und hören können – und etwas lernen.

Das heißt: Es werden keine Männer geduldet, die nicht in Begleitung einer Frau kommen.

Das ist alles. Wir erwarten dich hier, Compañera, Schwester.

Aus den Bergen des Südosten Mexikos.

Für das Geheime Revolutionäre Indigene Komitee – Generalkommandantur
des Ejército Zapatista de Liberación Nacional

und im Namen der Mädchen, jungen Frauen, erwachsenen Frauen, alten Frauen – Lebende und Tote
– der Rätinnen, Mitgliederinnen der Räte der Guten Regierungen, Promotorinnen (5), Milicianas
und Insurgentas (6) und Frauen der zapatistischen Unterstützungsbasis (7).

Comandantas Jessica, Esmeralda, Lucía, Zenaida und das Mädchen Defensa Zapatista (8).

Mexiko, 29. Dezember 2017.

übersetzt von lisa-colectivo malíntzin.

Quelle:

<http://enlacezapatista.ezln.org.mx/2017/12/29/convocatoria-al-primer-encuentro-internacional-politico-artistico-deportivo-y-cultural-de-mujeres-que-luchan/>

Anmerkungen der _die Übersetzer_in:

(1) Das ist eine Eigenbenennung; sie verbleibt deshalb im Original. Gemeint sind die Frauen der Pueblos originarios, der – wörtlich übersetzt – »ursprünglichen Völker/ Gemeinden/ Gemeinschaften«.

(2) im Original: »Concejo Indígena de Gobierno«; hat sich im Mai 2017 im Caracol Oventik konstituiert; eine basisdemokratische Struktur mit den sieben Prinzipien des Gehorchend Regierens.

(3) wörtlich übersetzt: »Nationaler Indigener Kongress«; Organisation der Pueblos originarios Mexikos; die Zapatistas sind ein Teil davon; gegründet am 12. Oktober 1996.

(4) wörtlich übersetzt: »Rasse«; verbleibt jedoch im Original, da »raza« im Mexikanischen eine

vollkommen andere Konnotation als im Deutschen hat: »raza« verwenden auch Gruppen von Jugendlichen, um sich selbst und ihre Zusammengehörigkeit zu benennen.

(5) im Original: »promotoras«; es sind die verantwortlichen Frauen der Gesundheits- und Bildungsbereiche innerhalb der zapatistischen Autonomie.

(6) Wörtlich übersetzt: »Milizionärinnen«; im Gegensatz zu den »Insurgentas« – den Frauen innerhalb der militärischen Selbstverteidigungsstruktur des EZLN – sind die »Milicianas« Teil der zivilen Selbstverteidigungsstruktur *innerhalb* der Comunidades und leben auch dort.

(7), im Original: »bases de apoyo«; sie bilden die zapatistischen Comunidades, Gemeinden und sind diejenigen, die die zapatistischen autonomen Strukturen von unten bestimmen.

(8) wörtlich übersetzt: »Zapatistische Verteidigung;« eine Mädchen-Figur aus den neuen Erzählungen des SupGaleano, die eine bereits zapatistische Realität darstellen.